

Errichtung des Urnen-Trauegartens Gneixendorf fixiert

Trauegarten mit Urnensystemen am Kremser Friedhof ist Vorbild für Gneixendorf

Krems – Ein Trauegarten ist ein Ort der Besinnung und des Gedenkens Verstorbener für Angehörige, angelegt in Form eines Landschaftsgratens mit Urnensäulen. Am Beispiel des Trauegartens am Kremser Friedhofs entsteht nun auch in Gneixendorf eine neue Form der Urnen-Bestattung.

„Es freut mich sehr, dass nun in absehbarer Zeit auch in Gneixendorf dem vermehrt geäußerten Wunsch nach Urnenbestattungen nachgekommen werden kann“, so Stadtrat Werner Stöberl.

Der geplante Trauegarten im hinteren Bereich am Friedhof Gneixendorf bietet auf vorgefertigten Sockelplatten bis zu vier Säulenelemente, die übereinandergestellt werden. Es besteht die Möglichkeit, „Familiensäulen“ einzurichten. Die einzelnen Elemente der Säulen können aber auch individuell belegt werden. Die Neugestaltung mit Bäumen und Sträuchern wird in den kommenden Wochen umgesetzt. Die Pflege der Anlage wird durch die Friedhofsverwaltung durchgeführt und es entsteht für die Angehörigen somit kein Aufwand.

Vorbild Kremser Trauegarten

Der Kremser Trauegarten (Friedhof Wiener Straße) wurde im Herbst 2010 feierlich eingeweiht. Die Anlage befindet sich im nord-östlichen Teil des Friedhofes im Bereich vor den Urnenwänden und ist somit ein harmonisches Bindeglied zwischen den Urnennischen und jenem Bereich des Friedhofes mit den traditionellen Gräbern. Neben den bereits bestehenden Urnenwänden können in den Urnensäulen des neuen Trauegartens bis zu 900 Verstorbene ihre letzte Ruhestätte finden.

Foto: Vorbild Trauegarten Friedhof Krems

Betriebsleiter Bestattung Marco Flicker und Stadtrat Werner Stöberl am Friedhof Gneixendorf (von links) @Stadt Krems, honorarfrei Namensnennung

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA, Tel. 02732/801-215